

Schulinternes Curriculum EK – Geschwister-Scholl-Gymnasium, Unna - Kl.7

Die im KLP Sek I ausgewiesenen Einzelkompetenzen aus den Bereichen Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz werden kontinuierlich in allen Unterrichtsreihen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen vermittelt und vertiefend angewandt.

Überthema → Unterthema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz/ Methodenkompetenz
<p>• Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken</p> <p>→ Plattentektonik</p> <p>→ Erdbeben</p> <p>→ Vulkane</p> <p>→ Hurrikane</p>	<p><u>Inhaltsfeld 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen 	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> lokalisieren die Schwächezonen der Erde beschreiben den Schalenbau der Erde erläutern die Vorgänge der Plattentektonik erklären die Entstehung und Folgen von Erdbeben, Vulkanen, Hurrikane sowie Auswirkungen auf die Lebensbedingungen (z.B. Schutzmaßnahmen) wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an, insbesondere: Erdkruste, kontinentale Kruste, ozeanische Kruste, Erdmantel, Erdkern, Plattentektonik, Kontinentalverschiebung, Subduktionszone, mittellatlantischer Rücken, Schichtvulkan, Schildvulkan, Magma, Lava, Richter-Skala, Epizentrum, Auge des Hurrikan, Naturkatastrophe

Überthema → Unterthema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz
<p>• Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p> <p>→ Beleuchtungszonen der Erde</p> <p>→ Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation</p> <p>→ Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen</p>	<p><u>Inhaltsfeld 5</u></p> <p>Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> lokalisieren die Landschaftszonen der Erde und grenzen diese ab beschreiben Kennzeichen (Temperatur und Niederschlag, Boden, Vegetation) der Landschaftszonen erklären die zunehmende Veränderung von Landschaftszonen durch Klimaschwankungen und Bodenabtragung

<p>→ Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen</p> <p>→ Naturgeographisches Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens</p> <p><u>Fakultativ:</u> Besuch des Tropenhauses der Ruhr-Universität Bochum; ggf. Zusammenarbeit mit der Fachschaft Biologie im Rahmen eines Vergleichs europäischer und tropischer Wald, Anfertigung von Lernportfolios möglich</p>	<p>Inhaltsfeld 4</p> <p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die an die Klimaverhältnisse angepassten Lebensweisen früher und heute • erläutern Wirkungsgefüge, die Eingriffe des Menschen in geoökologische Kreisläufe sowie Folgen (Abnahme der potenziell landwirtschaftlich nutzbaren Fläche, Veränderungen in den/ der Vegetationszonen) aufzeigen • stellen Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung dar • erläutern moderne landwirtschaftliche Betriebsformen (Plantagen) vor dem Hintergrund unterschiedlicher Produktionsbedingungen wie Relief, Klima, Boden, Intensivierung, Mechanisierung, Pflanzenzucht • wenden zentrale Fachbegriffe – je nach gewählter Landschaftszone - im thematischen Kontext an, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> kalte Zone: Arktis, Antarktis, Polarnacht, Polartag, Dauerfrostboden, Permafrost, Vegetationszone, Ewiges Eis, Tundra, Taiga, borealer Nadelwald, Vegetationszeit, Wachstumszeit, Sommerweizen, Winterweizen, Inuit, Nomaden Wüste: Binnenwüste, Küstenwüste, Passatwüste, Fels- und Schuttwüste (Hamada), Kies- und Geröllwüste (Serir), Sandwüste (Erg), Wadi, artesischer Brunnen, Oase, Bewässerungstechniken Savanne: Feucht-, Trocken-, Dornsavanne, Desertifikation, Sahel, Passat, ITC, Trockenzeit, Niederschlagsvariabilität, Dürre, Überweidung tropischer Regenwald: Tageszeitenklima, Stockwerkbau, Urwaldriese, Kronenschicht, Strauch- und Krautschicht, Ökosystem, Artenvielfalt, Nährstoffkreislauf, Primärwald, Sekundärwald, Brandrodungswanderfeldbau (<i>shifting cultivation</i>), Dauerkultur, Monokultur, <i>cash crops</i>, Plantage, Regenwaldzerstörung, indigene Bevölkerung, Erosion gemäßigte Zone: ozeanisches Klima, kontinentales Klima, Steppe, Schwarzerde, Bodenerosion
--	---	---

Überthema → Unterthema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz
<p>• Globalisierung (fakultativ)</p> <p>→ Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen</p>	<p><u>Inhaltsfeld 6</u></p> <p>Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lokalisieren rohstoffreiche und rohstoffarme Regionen auf der Erde • beschreiben Lage und Merkmale von Wirtschaftsstandorten in Industrie und Landwirtschaft (z. B. USA: Manufacturing Belt, Great Plains) • erklären die Veränderungen von Wirtschaftsräumen in einem rohstoffreichen (z.B. VAE, Bolivien) und/oder einem rohstoffarmen Land (z.B. Japan, Tschad), z.B. durch Import- und Exportbedingungen, Rohstoffabkommen, Arbeitskräftepotenzial, Wirtschaftspolitik, koloniales Erbe • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an, insbesondere: Marktwirtschaft, Infrastruktur, Familienbetrieb, Großbetrieb, <i>industrial farming</i>/ Agrobusiness, extensive/ intensive Landwirtschaft, <i>feedlot</i>, Ressource, OPEC, Weltmarktpreis, Gastarbeiter, Bruttoinlandsprodukt, Freihandelszone, Landgewinnung, Besitzstruktur, Großgrundbesitz